

20. JANUAR
2024
09:00 – 18:15 Uhr

Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

DAS POLYTRAUMA

11. Barmbeker Minisymposium zur präklinischen Traumaversorgung
Asklepios Klinik Barmbek



ASKLEPIOS
KLINIK BARMBEK



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die präklinische Versorgung polytraumatisierter Patient:innen ist komplex und stellt hohe Anforderungen an das Rettungsteam. Bundesweit haben sich im Rahmen des Traumanetzwerks der DGU Traumazentren etabliert und tragen durch die Gestaltung der Versorgungslandschaft nachweislich zu einer verbesserten Versorgung Schwerstverletzter bei. Durch optimierte Behandlungsabläufe, verbesserte Kommunikation und die frühzeitige Zuweisung der kritisch kranken Patient:innen in ein geeignetes Zentrum kann das Outcome verbessert werden. Die S3-Leitlinie zur Versorgung schwerverletzter Patient:innen stellt klare Anforderungen auch an die präklinische Versorgungsphase.

Während einige Therapieschritte der notfallmedizinischen Traumaversorgung durch wissenschaftliche Erkenntnisse gesichert sind, bleiben andere Therapieoptionen in der Diskussion. Wir möchten in unserem eintägigen Minisymposium zur Traumaversorgung aufzeigen, wo Evidenz besteht, wie der aktuelle Stand der Diskussion bei kontrovers diskutierten Themen ist und wo sich mögliche Ausblicke in die Zukunft wagen lassen.

Wir möchten zu dieser Veranstaltung alle herzlich einladen, die an der Versorgung Schwerverletzter beteiligt sind, und freuen uns auf einen spannenden Tag und angeregte Diskussionen rund um das Polytrauma.

Ihre

J. Hoedtke

Dr. S. Wirtz

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024, 09:00 – 18:15 UHR

PROGRAMM

- 08:30 Anmeldung und Registrierung
- 09:00 **Begrüßung und Einführung**
S. Wirtz und J. Hoedtke
- 09:15 **Wie machen wir das Loch am besten?
... bei Kindern?** P. Jung und M. Rudolph
... bei Erwachsenen? J. Hoedtke
- 10:00 **Die Idee mit dem Auslaufschutz**
S. W. Hauschild
- 10:30 Frühstückspause
- 11:15 **Die Hoedtke und Trappe-Talkshow:
Was gibt's nun eigentlich neues in der Leitlinie?**
J. Hoedtke und U. Trappe
- 12:00 **Die Sache mit dem Wasser und dem Druck**
M. Rudolph
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **Wie sag ich's meinem Notarzt**
A. Wächter-Meinell
- 14:00 **Noch 'n Loch – aber wie?**
U. Trappe
- 14:30 **Druck zwischen den Ohren**
H. Sillolber
- 15:00 Kaffeepause
- 16:00 **Schock schwere Not**
P. Jung
- 16:30 **Ganz heiße Nummer**
M. Stuhr
- 17:30 **Wie soll es gehen ohne Haes?**
S. Wirtz
- 18:00 **Abschlussbesprechung**
S. Wirtz und J. Hoedtke
- 18:15 Ende der Veranstaltung

ANERKENNUNG

Diese Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der Ärztekammer Hamburg eingereicht.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Sebastian Wirtz
Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

REFERENT:INNEN

Dr. med. Sven W. Hauschild

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Klinikum Südstadt, Rostock

Jochen Hoedtke

Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Dr. med. Philipp Jung

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Dr. med. Marcus Rudolph, E.D.I.C.

Abteilungsleiter SOP-Entwicklung, Ltd. Hubschrauberarzt
DRF Stiftung Luftrettung gemeinnützige AG, Filderstadt

Melanie Rudolph

Klinik für Neonatologie
Universitätsklinikum Mannheim

Dr. med. Hannes Sillober

Anästhesie und Intensivmedizin
Landeskrankenhaus Feldkirch

Dr. med. Ulrich Trappe

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
Landkreis Harburg

Arne Wächter-Meinel

Leiter Rettungsdienst Landkreis Harburg

Dr. med. Sebastian Wirtz

Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

ANMELDUNG

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um
Anmeldung bis zum 05.01.2024.

E-Mail: anaesthesie.barmbek@asklepios.com

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung folgende Informationen mit:

- Vor- und Nachname
- Praxis/Klinik,
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- EFN-Barcode.

TEILNAHMEGEBÜHR

90,-€ (inkl. Speisen und Getränke)

75,-€ für Frühbucher (bei Anmeldung bis zum 31.10.2023)
und für Mitglieder der AGNN

Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 15.12.2023 fällt eine
Bearbeitungsgebühr von 30,- € an. Bei Stornierung nach dem
12.01.2024 fällt die Teilnahmegebühr in vollem Umfang an.

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

DAHLHAUSEN®

**Notarzt
Börse** 24/7
Persönlich
Zuverlässig

Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arznei-
mittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex
enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmende
von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der

KONTAKT/WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Asklepios Klinik Barmbek

Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
Rübenkamp 220 • 22307 Hamburg
Tel.: +49 40 181882-9801 • Fax: -9809
anaesthesie.barmbek@asklepios.com
www.asklepios.com/barmbek

Die Veranstaltung wird von der Abteilung Anästhesiologie,
Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie der Asklepios
Klinik Barmbek in Zusammenarbeit mit der AGNN und
TraumaManagement durchgeführt.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland tätiger Notärzte e. V. (AGNN)

ORGANISATION



Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

Stephanie Reich • Tel.: +49 40 181885-2558
aerzteakademie@asklepios.com

VERANSTALTUNGSORT

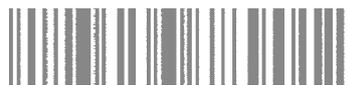


Asklepios Klinik Barmbek

Seminarräume • Rübenkamp 220 • 22307 Hamburg



Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder
Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmende und Begleit-
personen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden
Veranstaltungen teil.



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir
Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

angefragt

CSL Behring **DRF Luftrettung**

Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir
nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen
für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.:
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH 250,- €; Notarzt-Börse 500,- €